

Wichtig für die Herren Verleger
katholischer Literatur.

[24270.] Zu den in unserem Verlage in einer Auflage von

40,000 Exemplaren

erscheinenden zeitgemäßen

Broschüren

beabsichtigen wir jeder Nummer eine Inserat-Beilage anzufügen und ersuchen die Herren Verleger um gef. Einsendung von Inseraten, die bei dem bedeutenden Leserkreise gewiß nicht ohne guten Erfolg sein werden.

Wir berechnen die gespaltene Petitzelle mit nur 5 Pf.

Beilagegebühren — 40,000 Exemplare — 20 Pf.

Frankfurt a. M., November 1865.

Verlag für Kunst und Wissenschaft.
G. Hamacher.

Kurhessische Schulzeitung.

9. Jahrgang. Wöchentlich 1 Bogen.
Auflage 1100.

[24271.] Werke pädagogischen und damit verwandten Inhaltes, Jugend- und Bildungsschriften, Musikalien, Schreib- und Zeichenvorlagen, überhaupt Schriften für Schule und Lehrer finden in dieser in ganz Kurhessen verbreiteten Schulzeitung Beurtheilung. Verlagsabhandlungen, die eine solche durch diese Zeitschrift wünschen, werden um Zustellung von Verlagsortikeln mit Angabe des Ladenpreises durch die verehrliche Buchhandlung von G. Württenberger in Cassel ersucht. Anzeigen werden mit 1 Pf. p. Zeile berechnet.

[24272.] Wir empfehlen die in unserm Verlage erscheinende

Trier'sche Zeitung,

deren Abonnentenkreis sich bedeutend vermehrt hat und noch täglich zunimmt, zu literarischen Anzeigen (à 1 Pf. pro 4 Spalt. P.-Z.), welche an uns zu adressieren sind, nicht an die Expedition, bestens und stellen die Beträge in laufende Rechnung.

Trier. Fr. Lintz'sche Buchh.

[24273.] A. Weger's Atelier für Kupfer- und Stahlstich nebst

Kupfer- und Stahlstichdruckerei

in Leipzig

empfiehlt sich den Herren Verlegern zur Ausführung von Portraits, historischen, architektonischen und landschaftlichen Darstellungen in jeder beliebigen Größe, zu kartographischen und kalligraphischen Arbeiten, sowie zu Druckaufträgen jeder Art, und verspricht bei billigen Preisen die prompteste und solideste Bedienung.

Für Retouche älterer Platten wird bei größeren Auflagen nichts berechnet.

Avis den Herren Verlegern.

[24274.] Bitten uns unverlangt keine Jugend- schriften mehr zuzusenden, da wir unsern Bedarf für Weihnachten bereits gewählt haben.

Frankfurt a. M., 10. November 1865.

F. Boselli'sche Buchh.

[24275.] Billige Offerten von Glassikern, Geschichts- und Prachtwerken &c. sind mit stets willkommen.

O. May's Buchh. in Chemnitz.

[24276.] Hugo Quaas in Berlin erbittet Zustellung von Novitäten aus dem Gebiete der Belletristik, Geschichte, Literaturgeschichte, Politik in 2facher, alles übrige in 1facher Anzahl.

[24277.] Verleger von Werken über Griechische Metrik wollen uns gefälligst umgehend 1 Exemplar à cond. einsenden.

M. Rieger'sche Univ.-Buchh. in München.

Bitte um Nova.

[24278.] Wir ersuchen die Herren Verleger, in ihren Novitätenlisten Notiz zu nehmen, dass wir wissenschaftliche Novitäten unverlangt annehmen, medicinische, theologische und philologische Werke 2—3 fach.

Upsala, 4. Nov. 1865.

Lundequist'sche Buchh.

[24279.] Eine Dame wünscht sich mit Übersetzung belletristischer Literatur in französischer und deutscher Sprache zu beschäftigen. Näheres durch

O. Schmidt's Buchhandlung in Freiburg.

[24280.] Zu vermieten ist ein zum Betriebe einer kleinen Verlagsbuchhandlung oder als Niederlage passendes Vocal Querstr. 32. Näheres in der Buchdruckerei das.

Leipziger Börsen-Course am 10. November 1865.

(P. = Papier. B. = Bezahl. G. = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{	k. S. 8 T.	142½ G
		l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. in 52½ fl.-F.	{	k. S. 8 T.	57½ G
		l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 $\text{m}^{\frac{1}{2}}$ Pr. Crt.	{	k. S. Va.	99½ G
		l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 $\text{m}^{\frac{1}{2}}$ Lsdr. a 5 $\text{m}^{\frac{1}{2}}$	{	k. S. 8 T.	111½ G
		l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 $\text{m}^{\frac{1}{2}}$ Pr. Crt.	{	k. S. Va.	99½ G
		l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	{	k. S. 8 T.	57½ G
		l. S. 2 M.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	{	k. S. 8 T.	153 G
		l. S. 2 M.	151½ G
London pr. 1 Pf. St.	{	k. S. 7 T.	6. 24½ G
		l. S. 3 M.	6. 21½ G
Paris pr. 300 Fres.	{	k. S. 8 T.	81½ G
		l. S. 3 M.	80½ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{	k. S. 8 T.	93½ G
		l. S. 3 M.	92½ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1 Pf. Zpf. Brutto u. 3½ Zpf. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 $\text{m}^{\frac{1}{2}}$ pr. St. Agio pr. Ct.	—
Pr. Friedrichsd'or " " do.	—
And. ausländ. Louisd'or " " do.	11½ G
K. R. wieht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	5. 17 G
20 Frances-Stücke	5. 12 G
Holländ. Dueaten à 3 $\text{m}^{\frac{1}{2}}$ Agio pr. Ct.	6½ G
Kaiserl. do. do. " do.	7½ G
Passir do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	93½ G
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Polnische do. do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 $\text{m}^{\frac{1}{2}}$ pr. do. do. do. do. à 10 $\text{m}^{\frac{1}{2}}$	99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht	99½ G

Inhaltsverzeichniß.

Die Bestell-Institution für Buchhändler-Papiere in Leipzig. — Bekanntmachung vom R. Preuß. Ministr. d. geistl. Unterr. u. Medic.-Angemessenheiten. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. — Anzeigeblaß Nr. 24069—24280. — Leipziger Börsen-Course am 10. November 1865.

Albert in Brin. 24259.	Berold's Sohn 24223.	Gauß 24202.
Alexander 24264.	Betschel 24129.	Schläpniß 24090.
Anonyme 24070—71. 24074.	Bläbler in D. 24030.	Schmidt in §. 24279.
24237. 24239—41. 24244—49. 24268. 24271. 24280.	Grotte in B. 21093.	Schmidt in §. 24163.
Bahnmaier 24094.	Gruß 24136.	Schuetz in B. 24078.
Bangel & Söh. 24170.	Günther in Ep. 24108. 24232.	Schneider in M. 24257.
Barth, H. in §. 24146.	Hachette & S. 24255.	Schönfeld 24190.
Basse 24181.	Hauffstaengl in M. 24079. 24110.	Schott's Söhne 24084.
Behr in §. 24147.	24128.	Schroeder's Verl. 24097.
Benziger, Gebr. 24193. 24214.	Hartlieben's Verl. 24235.	Seemann 24081. 24229.
Bethke in Brin. 24072.	Hartlieben & S. 24228.	Schlegelberg 24138.
Bösseré 24206.	Häffel in St. B. 24179.	Seifer 24150.
Boselli 24274.	Hause & Sp. 24109.	Schiffardt 24149.
Brandstetter 24234.	Hedenhauer 24177.	Shakespeare=Verlag 24124.
Brettkopf & H. 24183.	Heller 24143.	Stadermann Jr. 24222.
Brockhaus 24117. 24122. 24127. 24129. 24133. 24166. 24252.	Herder 24089.	Stadigericht in Berlin 24069.
Büd 24118.	Hegne 24186.	Stahl 24153.
Bürow 24158.	Heinrichs 24185.	Stargardt 24152. 24187.
Galeary & C. 24189.	Hilt 24112.	Steinhausen 24213.
Gapon-Karlowa 24169.	Hölzel 24156. 24260.	Strauß in §. 24155.
Goben & S. 24171.	Hoppe 24175.	Streit in §. 24111. 24230.
Gostenoble 24100.	Huber & C. in B. 24220.	Tannen 24297.
Daly 24151.	Huber & C. in §. 24107.	Tauben, §. 24076. 24123.
Danneberg & D. 24113.	Jacobi in §. 24226.	Tautig 24141.
Delahaye & S. 24212.	Jolowicz 24197.	Thielmann 24144.
Detloff 24195.	Jtaffoff, J. 24173.	Verl. f. Kunst u. Litt. 24270.
Dieterweg 24443.	Kasprowicz 24254. 24261.	Verlagsbüro in Mit. 24082.
Dittmar 24182.	Keller in §. 24116.	24131.
Dümmler's Verl. in §. 24231.	Kellner 24238.	Wölfer 24201.
Ebner, C. in St. 24091.	Kesteling 24114.	Woldmar 24073.
Eigendorf 24242.	Kittler in §. 24176.	Wörst. v. Freien Deutschen
Engelmann 24125. 24188.	Klemm in §. 24178.	Schule in §. 24262.
Eustach 24075. 24251.	Kochier's Verl. in D. 24258.	Wagner in §. 24167.
Evers 24172.	Kollmann in §. 24115. 24120.	Wallhäuser'sche Buch. 24174.
Feller & C. 24209.	24236.	Weber in §. 24168.
Fischer in §. 24095.	Korn in B. 24142. 24209.	Weger in Psg. 24273.
Filzbäcker 24160.	Körner'sche Buch. 24183.	Weisse, C. 24088.
Förstermann in §. 24198.	Krieger 24208.	Weiß in §. 24217.
Frand in §. 24216.	Kub in §. 24224.	Wienbraf 24161.
Friedlein in §. 24250.	Kunze 24105. 24106.	Wiesle 24221.
Fritzsche, C. 24125.	Kupferberg 24099.	Williams & R. 24151.
Gebhard & R. 24204.	Kummel in §. 24161.	Winter, G. in §. 24119.
	Kacotz, B. & C. 24096.	v. Babern 24215.
	24087.	Zeune 24266.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirschner. — Druck von B. G. Teubner.